



## Niederschrift

über die Sitzung des SeniorInnenbeirates der Gemeinde Laboe (LABOE/SB/02/2022)  
vom 09.03.2022

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Christiane Steinwedel

#### Mitglieder

Frau Karin Fuchs

Frau Edith Gerhardt

Frau Antje Richter

Herr Klaus Rösner

Frau Sabine Schweckendiek

Frau Sonja Zangel

#### Gäste

Frau Irina von Guerad

Herr Heiko Voß

1. Vorsitzende der VHS Laboe  
Bürgermeister

#### Protokollführer/in

Herr Timm Oliver Lange

### Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:00 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

Die Vorsitzende Frau Steinwedel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 11.11.2021
6. „Kleiderkammer für die Flüchtlingshilfe“
7. Berichte aus den Ausschüssen / Vorbereitung von Ausschusssitzungen
8. Vorstellung der vhs Laboe (Gast: Frau von Guerad)
9. Seniorenbeirat Laboe und die Laboer „Lütten“
10. Logo für den SeniorInnenbeirat
11. Gespräch mit Herrn Amtsdirektor Körber
12. Weihnachtshilfswerk
13. Ortskernentwicklungskonzept
14. Einbahnstraßenregelung
15. Bekanntgaben und Anfragen
16. Mitteilungen des Bürgermeisters
17. Mitteilungen des Vorsitzenden
18. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende Frau Steinwedel eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es wird beantragt zusätzlich die „Kleiderkammer für die Flüchtlingshilfe“ als TO-Punkt 6 mit aufzunehmen.

#### **Beschluss:**

Die „Kleiderkammer für die Flüchtlingshilfe“ wird als TOP 6 in die bestehende Tagesordnung aufgenommen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es wird einstimmig beschlossen, dass es keine unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte gibt.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Es besteht die Anmerkung aus dem Publikum, dass die Toiletten beim „blauen Wunder“ / Segler tagsüber geschlossen seien. Es gäbe keinerlei Hinweise und Schilder für die Toiletten und deren Öffnungszeiten. Frau Steinwedel erläutert beziehungsweise auf diese Anmerkung, dass auch sie im Allgemeinen nicht zufrieden sei mit der derzeitigen Toilettensituation. Der Bürgermeister Herr Voß will der Sache nachgehen und Klärung schaffen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 11.11.2021**

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 11.11.2021 wurden keine Einwände erhoben.

**TO-Punkt 6: „Kleiderkammer für die Flüchtlingshilfe“**

Frau Steinwedel erläutert, dass die ersten ukrainischen Familien in Laboe eingetroffen seien und die Unterbringung spontan in Ferienwohnungen und bei freiwilligen Familien geschehen könne. Im Zuge dessen wurde die „Kleiderkammer für die Flüchtlingshilfe“ ins Leben gerufen um die sofortige Versorgung mit Kleidung und anderen kleinen Gütern für die Geflüchteten sicherzustellen. Es gibt Freiwillige, welche die Spenden aus der Bevölkerung entgegennehmen und den Geflüchteten dann den Zutritt zu den Spenden ermöglichen. Frau Steinwedel sendet abschließend noch einen Appell an alle, die helfen wollen und bittet um einen Aufruf über Facebook. Der Bürgermeister Herr Voß bedankt sich bei Frau Steinwedel für das große Engagement und erläutert abschließend die noch nicht klare Lage zum Flüchtlingsaufkommen und zu der Beschaffung von Unterbringungsmöglichkeiten.

**TO-Punkt 7: Berichte aus den Ausschüssen / Vorbereitung von Ausschusssitzungen**

Frau Gerhardt berichtet kurz über die letzte Ausschusssitzung des BSKS.

**TO-Punkt 8: Vorstellung der vhs Laboe (Gast: Frau von Guerad)**

Frau von Guerad, 1.Vorsitzende der Volkshochschule Laboe, stellt Ihre eigene Person vor und gibt einen allgemeinen Einblick über die Bandbreite und Tätigkeitsgebiete der VHS. Sie berichtet über die „VHS-Heftchen-Aktion“ und dass diese ein Erfolg und für mehr Zuwachs in den Kursbesuchen geführt habe.

Auch macht Frau von Guerad auf die mangelhafte Parkplatzsituation aufmerksam und erläutert, dass das ein Problem für Senioren mit Gehbehinderung darstelle.

Sie führt auch aus, dass ein 450 Euro- Job für die Tätigkeit der Geschäftsstelle geplant sei, um auch der Problematik der Nachfolge entgegenzuwirken und der Bearbeitung des Tagesgeschäfts nachzukommen. Anders sind die zu bewältigenden Arbeiten nicht zu schaffen, da diese das Ehrenamt übersteigen würden. Hierzu werden bereits Gespräche bezüglich eines Finanzierungsvorschlags mit Bürgermeister Voß geführt.

Abschließend äußert Frau von Guerad, dass es wichtig sei, dass die VHS Laboe erhalten bleibe mit der Unterstützung der Kreis VHS.

**TO-Punkt 9: Seniorenbeirat Laboe und die Laboer „Lütten“**

Frau Fuchs berichtet über die geplante Kurgarten-Verschönerung in Zusammenarbeit mit den Schülern der OGTS in Laboe. Geplant ist die Bemalung der Mülleimer aus dem Kurgarten, um zum einen eine Verschönerung als auch eine verbesserte Sichtbarkeit der Mülleimer zu erreichen. Für diese geplante Aktion gibt der Bürgermeister sein Einverständnis. In der 26. Kalenderwoche werden die Mülleimer durch den Bauhof abmontiert, gereinigt und für die Bemalung vorbereitet. Dann erfolgt die Bemalung durch die Schüler der OGTS. Zum Abschluss werden die bemalten Mülleimer zu der Laboer Schiffswerft transportiert, die sich ebenfalls bei dieser Aktion beteiligen wird. Dort erhalten sie den Finish Lack. Die Kostenunterstützung für Farbe, Schutzanzüge, etc. durch Stiftungsgelder ist beantragt.

**TO-Punkt 10: Logo für den SeniorInnenbeirat**

Frau Steinwedel erklärt, dass ein entsprechendes Logo wichtig sei, für die eindeutige Erkennbarkeit des Seniorenbeirats in Laboe. Es wird einstimmig für eine Erstellung des Logos für den Seniorenbeirat Laboe gestimmt. Auch wird einstimmig beschlossen, dass dieses Logo die „Laboer Windmühle“ abbilden soll. Frau Karin übernimmt die ersten Visualisierungsentwürfe des Logos.

### **TO-Punkt 11: Gespräch mit Herrn Amtsdirektor Körber**

Es wird einstimmig für ein Gespräch mit Herrn Körber zusammen mit dem neugewählten Seniorenbeirat in Schönberg abgestimmt. Dieser Gesprächstermin dient der Vorstellung des Seniorenbeirates Laboe.

Frau Steinwedel erörtert, dass noch ein passender Termin für dieses Gespräch gefunden werden müsse und es auch Sinn machen würde, sich mit dem jetzigen Seniorenbeirat aus Schönberg zu treffen, um von deren Erfahrungen zu profitieren.

### **TO-Punkt 12: Weihnachtshilfswerk**

Frau Steinwedel berichtet, dass dieses Jahr im Rahmen des Weihnachtshilfswerks in Laboe und in Zusammenarbeit mit den Schülern der OGTS eine „Weihnachtskartenaktion“ für Senioren stattfinden solle. Der Seniorenbeirat übernimmt die Kontaktaufnahme zu den Senioren, die wenig soziale Kontakte haben oder in Altenheimen leben und ist für die Zustellung der gebastelten Weihnachtskarten zuständig. Dieses Vorhaben wird einstimmig beschlossen.

Außerdem erläutert Frau Steinwedel, dass ein handgeschriebenes Kochbuch mit den Lieblingsrezepten der LaboerInnen geplant sei. Dieses Kochbuch soll in den Verkauf gebracht werden und die Erlöse dem Weihnachtshilfswerk zu Gute kommen. Dieses Vorhaben wird beschlossen.

### **TO-Punkt 13: Ortskernentwicklungskonzept**

Frau Steinwedel erklärt, dass für den Seniorenbeirat kein Platz in der Steuerungsgruppe für das Ortskernentwicklungskonzept vorgesehen sei und diese Plätze nur den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorbehalten sind. Abgesehen davon vertritt der Seniorenbeirat weiterhin die feste Vorstellung, Mitglied einer Steuerungsgruppe zu werden und lässt über das weitere Bestreben dafür abstimmen. Dieses Vorhaben wird einstimmig beschlossen.

Herr Rösener erläutert darauffolgend die Bebauungspläne 41 und 47 und macht auf die Befragung der Bevölkerung und die damit verbundene Möglichkeit zur Mitbestimmung und Gestaltung durch die Bevölkerung und die Gemeinde aufmerksam.

Abschließend zu diesem Thema erklärt Bürgermeister Voß, dass die Bürgerbeteiligung sehr früh ohne rechtlichen Anlass stattfindet und das zum Thema Ortskernentwicklung noch ein öffentlicher Spaziergang geplant sei.

### **TO-Punkt 14: Einbahnstraßenregelung**

Frau Steinwedel erläutert die gefährliche Verkehrssituation am Dellenberg hervorgerufen durch die schmalen Fußwege. Der Fußweg werde am oberen Ende teilweise auch durch die Busse überfahren, damit diese um die Kurve fahren können. So würden nicht nur gefährliche

Situationen für SeniorInnen entstehen, sondern für alle Fußgänger, insbesondere auch für Familien mit Kindern. Frau Steinwedel ruft dazu auf, dass durch eine Person aus dem politischen Umfeld einer Partei, einer Person aus dem Bauausschuss oder einem Mitglied der Gemeindevertretung ein Antrag auf Prüfung einer Einbahnstraßenregelung in Betracht gezogen werde. Die Unterstützung dafür wird einstimmig beschlossen.

#### **TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **TO-Punkt 16: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister Voß berichtet, dass eine Arbeitsgruppensitzung rund um das Weihnachtshilfswerk geplant sei, um über die Zukunft des Weihnachtshilfswerks zu debattieren. Die letzten zwei Jahre sei die Beteiligung, teilweise auch durch rechtliche Hintergründe hervorgerufen, nicht besonders groß gewesen. So erläutert Bürgermeister Voß, dass das Weihnachtshilfswerk wieder etwas mehr „Leben“ vertragen könne und setzt dabei auf das Engagement des Seniorenbeirats um die dortigen Probleme anzugehen.

Außerdem schildert der Bürgermeister Voß, dass nach dem Auszug von Rewe am Dellenberg nicht davon auszugehen sei, dass dort wieder ein Vollversorger einziehe. Es soll allerdings wieder ein gewisser Anteil an Lebensmittelversorgung in diesen Räumlichkeiten stattfinden. Dieser Anteil ist untergeordnet, stellt aber eine Bedingung für die neue Nutzung dar.

Abschließend berichtet Bürgermeister Voß, dass bereits Gespräche mit Edeka und Aldi über eine mögliche Mitfinanzierung für einen angedachten Shuttleservice zu diesen Märkten stattfinden würden. Allerdings unter dem Augenmerk, dass dies mit einigen rechtlichen Hürden verbunden sei.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

#### **TO-Punkt 17: Mitteilungen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **TO-Punkt 18: Bekanntgaben und Anfragen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Sitzung wird um 20.15 Uhr beendet.

Steinwedel  
- Beiratsvorsitzende -

Timm Lange  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor –

Heiko Voß  
- Bürgermeister -